

Betriebsanweisung gem. § 14 GefStoffV,

Gebäude:	Arbeitsplatz:
Betrieb/Abteilung:	Tätigkeit:
Freigabedatum:	Erfassungsdatum:

GEFAHRSTOFF / PRODUKTBEZEICHNUNG

EpoPlast Harz

Enthält: Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 & Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 & 1,6-Bis(2,3-epoxypropoxy)hexan

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Reizend



Umweltgefährlich

R 43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 36/38: Reizt die Augen und die Haut. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Reaktionen mit Alkoholen. Reaktionen mit Aminen. Reaktionen mit starken Alkalien.

SCHUTZMAßNAHMEN, VERHALTENSREGELN



Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Schutzbrille. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

Handschutz: Butylkautschuk, >120 min (EN 374).

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Löschpulver. Schaum.

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

ERSTE HILFE



Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen. Als gefährlichen Abfall entsorgen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.